

DFB-Pokal: Dynamo Dresden sichert sich über eine Million Euro!

Dynamo Dresden hat durch den DFB-Pokal bereits über eine Million Euro gesichert. Die Auslosung für Runde zwei findet am Sonntag statt.

Der DFB-Pokal hat sich für Dynamo Dresden bereits als wahrer Glücksgriff herausgestellt. In sportlicher, aber vor allem in finanzieller Hinsicht konnte der Drittligist große Erfolge verzeichnen. Trainer Thomas Stamm beschrieb es treffend: „Man kann seine eigene Geschichte schreiben und mit wenigen Spielen viel erreichen.“ Dies zeigt sich besonders deutlich nach dem beeindruckenden 2:0-Sieg gegen den Zweitligisten Düsseldorf, der Dynamo nicht nur sportlich, sondern auch monetär auf die Überholspur gebracht hat.

Bislang hat Dynamo Dresden dank der Pokalteilnahme bereits Zusatz-Einnahmen in Höhe von über einer Million Euro generiert. Allein für die Teilnahme am DFB-Pokal hat der Deutsche Fußball-Bund (DFB) 209.000 Euro zur Verfügung gestellt. Auf die Ticket-Einnahmen, die bei den rund 30.000 Zuschauern zu einem zusätzlichen Betrag von mindestens 200.000 Euro führen, kommen noch weitere Einnahmen. Davon erhält Dynamo 45 Prozent, abzüglich der Fixkosten wie Stadionmiete und Sicherheitsdienstleistungen.

Finanzielle Erfolge und die nächste Runde

Die kommenden Runden versprechen noch mehr finanziellen Gewinn. In der zweiten Runde des Pokals stellt der DFB bereits 419.000 Euro zur Verfügung. Zusätzlich wird bei einem

voraussichtlich ausverkauften Stadion mit mindestens 200.000 Euro an Zuschauer-Einnahmen gerechnet. Dies bedeutet, dass Dynamo insgesamt schon jetzt sicher über eine Million Euro in den Kassen hat.

Ein weiterer Erfolg könnte die finanzielle Bilanz des Klubs enorm aufbessern. Sollte es Dynamo gelingen, in die nächste Runde, sprich ins Achtelfinale, einzuziehen, verdoppeln sich die Einnahmen praktisch über Nacht. Hier könnten noch einmal 837.000 Euro vom DFB sowie weitere 200.000 Euro von den Ticketverkäufen hinzukommen.

Auslosung der nächsten Runde

Die Spannung bleibt nicht aus, denn die Auslosung für die zweite Runde findet bereits am Sonntag um 17:10 Uhr im Dortmunder Fußballmuseum statt. Das Ereignis wird live im ZDF übertragen, und die Basketball-Olympiasiegerin Sonja Greinacher wird als ‚Losfee‘ fungieren. Es ist gesichert, dass Dynamo ein Heimspiel gegen einen Verein aus der 1. oder 2. Bundesliga spielen wird, wobei der Termin für die Begegnung auf den 29. oder 30. Oktober festgelegt ist.

Die Frage bleibt: Welche Mannschaft wird sich gegen den Drittligisten behaupten? Ein Traumlos wie der FC Bayern oder Borussia Dortmund würde sicher für Begeisterung sorgen, während ein vermeintlich machbares Los wie Regensburg, Elversberg oder Karlsruhe ebenfalls seine Reize bietet. Aber eines ist sicher: Die Vorfreude und der Wunsch nach weiteren beeindruckenden finanziellen Erfolgen sind im Dynamoland groß. Mit dem finanziellen Polster aus dem DFB-Pokal könnten sogar ein oder zwei zusätzliche Top-Verstärkungen für die Mannschaft eingeplant werden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de